



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 429 845 A1**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 90120189.7

51 Int. Cl.⁵: **A43B 7/14**

22 Anmeldetag: 20.10.90

30 Priorität: 24.11.89 AT 2694/89

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.06.91 Patentblatt 91/23

84 Benannte Vertragsstaaten:
BE CH DE FR IT LI NL Patentblatt 1

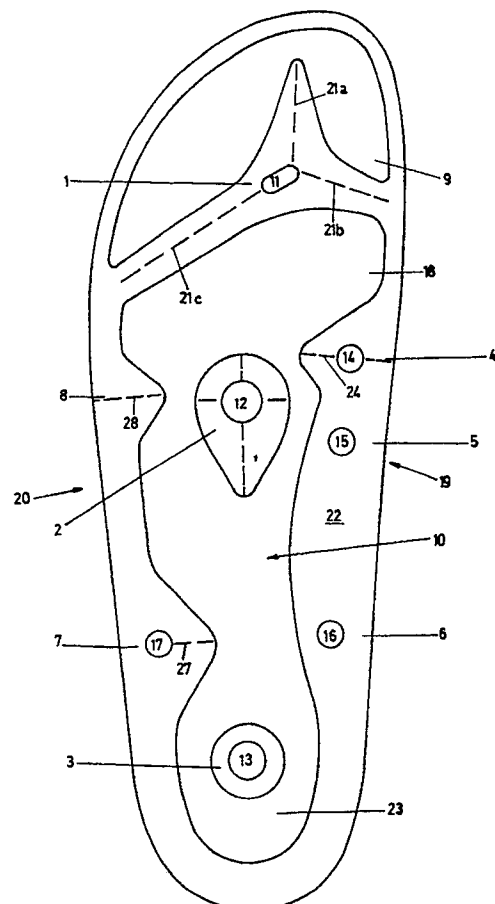
71 Anmelder: **Jowa Schuhe Gesellschaft m.b.H.
& Co. KG
Grub 1
A-6391 Fieberbrunn(AT)**

72 Erfinder: **Neuner, Karl c/o Fa.Jowa-Schuhe
GmbH & Co.KG
Grub 1
A-6391 Fieberbrunn(AT)**

74 Vertreter: **Puchberger, Georg, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Dipl.-Ing. Georg Puchberger
Dipl.-Ing. Rolf Puchberger Dipl.-Ing. Peter
Puchberger Singerstrasse 13 Postfach 55
A-1010 Wien(AT)**

54 **Schuhsohle mit einem Fussbett.**

57 Die Erfindung betrifft eine Schuhsohle mit einem Fußbett, deren dem Fuß zugewandte Oberfläche entsprechend des Fußes geformt ist, wobei die Oberfläche Erhebungen aufweist und ist in erster Linie dadurch gekennzeichnet, daß die Erhebungen Druckzonen (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8) an den Reflexbereichen des Fußes bilden.



EP 0 429 845 A1

Die Erfindung betrifft eine Schuhsohle mit einem Fußbett, deren dem Fuß zugewandte Oberfläche entsprechend des Fußes geformt ist und die mit einer Laufsohle verbunden ist, wobei die Oberfläche Erhebungen aufweist.

Es ist bereits bekannt, Schuhsohlen mit Massagewirkung herzustellen, wobei die Schuhsohle auf ihrer dem Fuß zugewandten Seite mit Unebenheiten versehen ist. Diese Unebenheiten können als Noppen, Riffeln oder Rippen ausgebildet sein und einstückig mit der Sohle geformt werden. Es ist auch bekannt, das bestimmte Zonen der Fußsohle, sogenannte Reflexzonen, wenn sie einer Massage unterworfen werden, Einflüsse auf bestimmte Körperorgane haben. Diese Erscheinung macht sich z.B. die Akupressur zu Nutze.

Die Erfindung hat sich nun die Aufgabe gestellt, eine Schuhsohle zu schaffen, bei der die Erscheinungen der Reflexzonenmassage nach RWO-SHR-Methode in spezieller Form zur Anwendung kommen.

Erfindungsgemäß wird vorgeschlagen, das die Erhebungen Druckzonen an den Reflexbereichen des Fußes bilden.

Die Erfindung wird anhand der Zeichnung näher beschrieben. Die Zeichnung zeigt eine Draufsicht auf eine mögliche Ausführungsform einer erfindungsgemäßen Schuhsohle.

Die dem Fuß zugewandte Oberfläche der Schuhsohle ist entsprechend des Fußes geformt, wobei hier Erhebungen vorgesehen sind, die Druckzonen an den Reflexbereichen des Fußes bilden.

Man sieht, das eine Reihe von Druckzonen vorhanden sind, und zwar eine Druckzone im Fersenbereich 23 ist dabei kreisförmig ausgebildet; und es kann hier ebenso wie an den anderen Druckzonen jeweils ein Magnet in das Material der Schuhsohle eingefügt sein. Bei der Fersendruckzone 3 ist es besonders günstig, den Magneten ebenfalls kreisförmig auszuführen und in die Mitte der entsprechenden Zone einzusetzen. Nahe der Fersendruckzone 3 zum Ballen 18 hin verschoben sind beidseitig Druckzonen 6 und 7 vorhanden, wobei die Druckzone 6 auf der Seite des Fußgewölbes 19 und die Druckzone 7 auf der Außenseite 20 liegen. Zwischen Fersenbereich 23 und Ballen 18 angrenzend an den Ballen 18 ist eine tropfenförmige Ballendruckzone 2 vorgesehen. Auf gleicher Höhe mit dieser Ballendruckzone liegen auf der Seite des Fußgewölbes 19 Druckzonen 4 und 5, wohingegen auf der Außenseite 20 eine Druckzone 8 vorgesehen ist. Auf der Seite der Fußwölbung 19 reicht eine starke Wölbung 22 von der Höhe des Fersenbereiches 23 bis zum Ballen 18, wobei diese Wölbung über die gesamte Länge des Fußgewölbes 19 weit in die Mitte des Fußbettes hineinreicht. Die Druckzonen 5 und 6 sind in dieser

Wölbung vollständig integriert, wohingegen die Druckzone 4 noch eine schwache zusätzliche Querwölbung 24 aufweist, die an dieser Stelle weiter in die Mitte des Fußbettes hineinreicht als die Wölbung 22.

Die Außenseite 20 der Schuhsohle weist nur am Rand eine Erhöhung auf und die Druckzonen 7 und 8 werden durch deutlich begrenzte Querwölbungen 27 und 28, die weit in die Mitte des Fußbettes hineinreichen, gebildet. Zwischen Ballen 18 und Zehenbereich 9 erstreckt sich eine drei kantige Druckzone 1, die aus einer Längswölbung 21a, einer Querwölbung 21b und einer schräg zur Mittelachse liegenden Wölbung 21 c besteht, und deren Kanten sich an der Wurzel der großen Zehe schneiden. Die Oberfläche des Fußbettes weist weiters einen Zehenbereich 9 und einen Mittelfuß-Fersenbereich 10 auf, auf denen eine weiche, genoppte Massageschicht aufliegt, die die Erhebungen der Fersendruckzone 3 und der Ballendruckzone 2 freiläßt, wobei im Bereich 10 die Auflage mit Durchbrechungen versehen ist, die gemeinsam mit darunter befindlichen Kanälen in der Oberfläche der Schuhsohle zur Belüftung dienen.

An allen oder an einigen Druckzonen können Magnete eingesetzt werden, wodurch zusätzliche, günstige Beeinflussungen der Reflexzonen an der Fußsohle erreicht werden können. Dadurch, daß sich an bestimmten Reflexzonen der Fußsohle Druckzonen befinden, wird bei Verwendung der erfindungsgemäßen Schuhsohle eine Massagewirkung ausgeübt, die nach Art einer Akupressur wirkt und somit einen günstigen Einfluß auf die den Reflexzonen zugeordneten Körperorgane ausübt.

Ansprüche

1. Schuhsohle mit einem Fußbett, deren dem Fuß zugewandte Oberfläche entsprechend des Fußes geformt ist, wobei die Oberfläche Erhebungen aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß die Erhebungen Druckzonen (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8) an den Reflexbereichen des Fußes bilden.
2. Schuhsohle nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Erhebungen mit der Oberfläche des Fußbettes einstückig sind.
3. Schuhsohle nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß eine vorzugsweise kreisförmige Druckzone (3) sich etwa in der Mitte der Ferse befindet.
4. Schuhsohle nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß eine vorzugsweise tropfenförmige Druckzone (2) sich unmittelbar hinter dem Fußballen (18) vorgesehen ist.
5. Schuhsohle nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß eine vorzugsweise drei kantige Druckzone (1) zwischen Zehenbereich (9) und Fuß-

ballen (18) vorgesehen ist.

6. Schuhsohle nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Firste der dreikantigen Druckzone (1) sich in einem Punkt (21) an der Wurzel der großen Zehe vereinigen.

5

7. Schuhsohle nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß sich im Bereich des Fußgewölbes (19) seitliche Druckzonen (4, 5, 6) und an der Außenseite (20) weitere seitliche Druckzonen (7, 8) befinden.

10

8. Schuhsohle nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die hinter dem Fußballen (18) gelegene Druckzone zwei auf der Seite des Fußgewölbes (19) gelegene Druckzonen (4, 5) und eine auf der Außenseite (20) gelegene Druckzone (8) auf gleicher Höhe liegen.

15

9. Schuhsohle nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß zwei Druckzonen (6, 7) seitlich zwischen der Ballendruckzone (2) und der Fersendruckzone (3) näher der Fersendruckzone (3) angeordnet sind, wobei die eine Druckzone (6) auf der Seite des Fußgewölbes (19) und die andere Druckzone (7) auf der Außenseite (20) liegt.

20

10. Schuhsohle nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Oberfläche Zonen (9, 10) aufweist, auf denen eine weiche, genoppte Schicht aufliegt, die die Erhebungen freiläßt.

25

11. Schuhsohle nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, daß die genoppte Schicht Durchbrechungen aufweist und in der Oberfläche in den Zonen (9, 10) Belüftungskanäle vorgesehen sind.

30

12. Schuhsohle nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß in die Erhebungen Magnete (11-17) eingelassen sind.

13. Schuhsohle nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, daß die Druckzonen für eine Reflexzonenmassage nach RWO-SHR-Methode in spezieller Form ausgebildet sind.

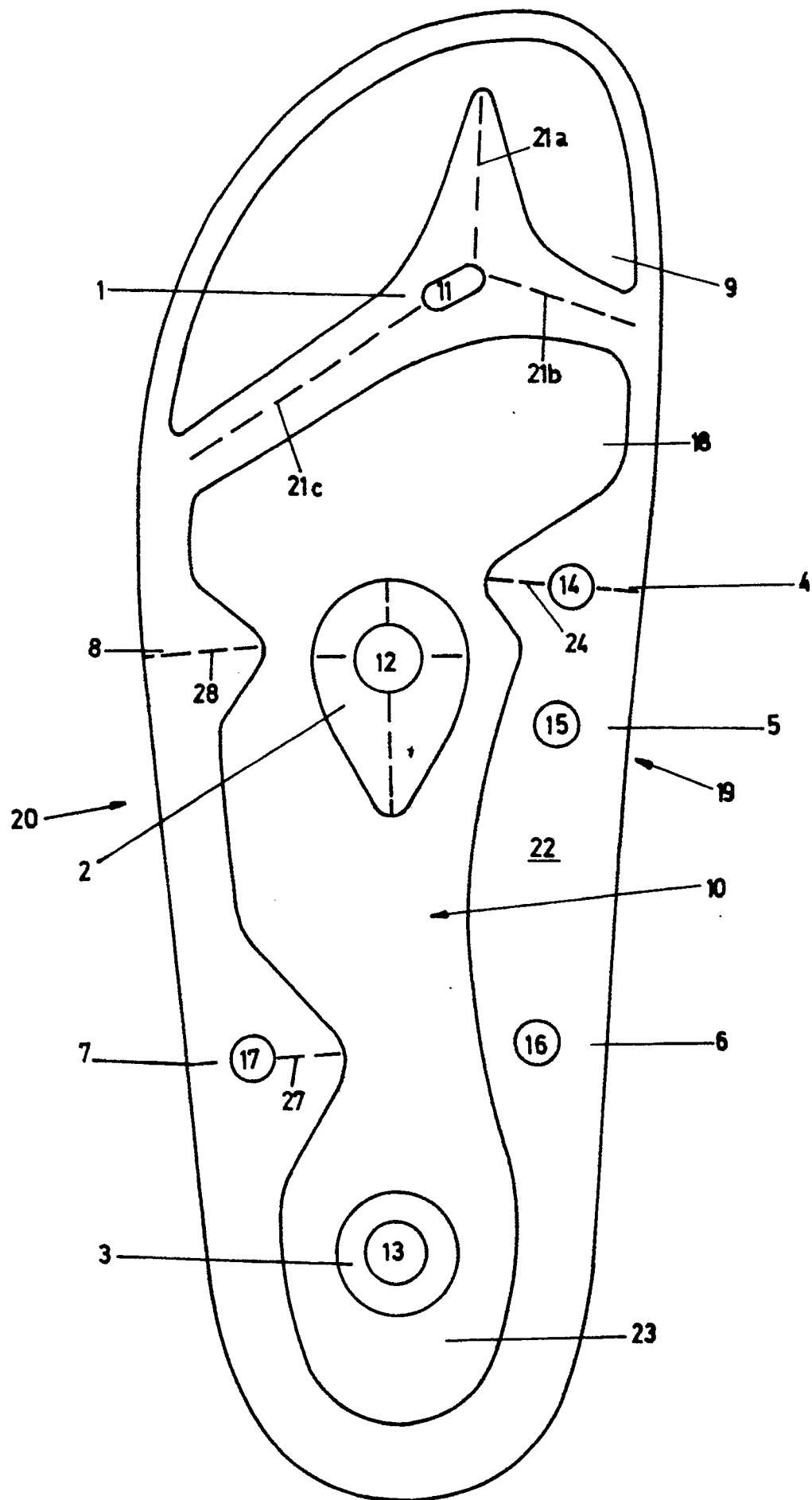
35

40

45

50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90120189.7

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 90120189.7														
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)														
A	<u>DE - A1 - 3 504 363</u> (ORTOTECH) * Fig. 1-2; Ansprüche 1-13; Spalte 4, Zeile 64 - Spalte 5, Zeile 21 * --	1-5,7, 9	A 43 B 7/14														
A	<u>FR - A - 2 279 348</u> (KICKERS) * Fig.; Anspruch * --	1,3															
A	<u>US - A - 4 697 361</u> (GANTNER) * Fig. 1-10; Ansprüche 1-32 * --	1-5,7, 9															
A	<u>CH - A - 568 034</u> (SEMPERIT) * Fig. 1-2 * --	1															
A	<u>CH - A - 631 878</u> (SIGLE) * Fig. 1-11A * ----	1-5,7, 9															
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.) A 43 B														
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 08-02-1991	Prüfer CZASTKA														
<table border="0"><tr><td>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</td><td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td></tr><tr><td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td><td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td><td>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>A : technologischer Hintergrund</td><td></td></tr><tr><td>O : mündliche Offenbarung</td><td></td></tr><tr><td>P : Zwischenliteratur</td><td></td></tr><tr><td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td><td>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td></tr></table>				KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	A : technologischer Hintergrund		O : mündliche Offenbarung		P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist																
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument																
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument																
A : technologischer Hintergrund																	
O : mündliche Offenbarung																	
P : Zwischenliteratur																	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument																